

Refokussierung auf die Myelom-Versorgung in einer COVID-19-Welt

Da die COVID-19-Krise an einigen Stellen in eine neue Phase der Wiedereröffnung eintritt, ist es wichtig zu beurteilen, wie die neue Abnormalität aussehen wird. In dieser neuen Abnormalität ist es wichtig, die bestmögliche Myelom-Versorgung zu erreichen. Beginnen wir also mit der Myelom-Versorgung für 2020 und untersuchen dann die Auswirkungen von COVID-19.

Myelom-Versorgung 2020

- **Jährliches klinisches Update:** IMF-Vorstandsmitglied und Co-Vorsitzender der [Internationalen Myelom-Arbeitsgruppe](#) (IMWG) Dr. Vincent Rajkumar hat gerade sein [2020-Update zu Diagnose, Risikostratifizierung und Management](#) veröffentlicht. Wie immer präsentiert Dr. Rajkumar seine persönliche Perspektive und verweist dabei auf die aktuellsten veröffentlichten Daten. Alles in Allem, ein hervorragender Überblick! Hilfreiche Informationen sind wie folgt:
 - Die vollständigen diagnostischen Kriterien, die wichtig sind, da sich viele Details von Jahr zu Jahr ändern.
 - Aktualisierte Risikostratifizierung, die nun wichtige Faktoren wie Anomalien von Chromosom 1 und die Konzepte der Double-Hit and Triple-Hit-Krankheit umfasst, bei denen Patienten durch mehrere FISH-Tests mit hohem Risiko oder molekulare Anomalien diagnostiziert wurden.
 - Medikamente und Dosierungen / Zeitpläne für alle gängigen Behandlungen.
 - Zusammenfassende Behandlungsalgorithmen für Frontline-Therapie und Rückfall.
 - Kommentare zu den neueren Wirkstoffen wie Ixazomib, Selinexor und Isatuximab.
 - Nur eine kurze Erwähnung der aufkommenden Anti-BCMA-Immunotherapie-Optionen der CAR-T-Zelltherapie, des Antikörper-Wirkstoff-Konjugats (Belantamab) und der bispezifischen T-Zell-Engager.
- **Neue Zulassungen:**
 - Daratumumab (Darzalex) wurde gerade [von der FDA](#) für die subkutane Injektion (Darzalex Faspro) im Vergleich zur vorherigen intravenösen Infusion zugelassen. Das ist ein wichtiger Schritt vorwärts, sowohl aus Gründen der Bequemlichkeit als auch der Toleranz, und wird die Zeitpläne sowohl für die Einleitung und als auch für die Aufrechterhaltung sehr viel überschaubarer machen, insbesondere in Zeiten der COVID-19-Infektion.
 - Isatuximab (Sarclisa), ein alternativer monoklonaler Anti-CD38-Antikörper, wurde kürzlich [von der FDA](#) für die Verwendung in Kombination mit Pomalidomid und Dexamethason bei Patienten mit vorheriger Exposition gegenüber Lenalidomid (Revlimid) und einem Proteasom-Inhibitor wie Bortezomib (Velcade), Carfilzomib (Kyprolis) oder Ixazomib (Ninlaro) zugelassen. Es ist großartig, eine andere Option in dieser Umgebung zu haben.
 - Zu den erwarteten FDA-Zulassungen gehören diejenigen für die Anti-BCMA-Wirkstoffkonjugat- (Belantamab) und CAR-T-Behandlungen.
- **Die COVID-19-spezifischen Vorschläge:** Wir haben das Glück, dass mehrere Myelomexperten, dank der Erfahrungen an der Front der Behandlung von Patienten während dieser Gesundheitskrise, Ratschläge erteilt haben. Unter ihnen ist Dr. Suzanne Lentzsch vom New Yorker Presbyterianischen Krankenhaus / Columbia

University Medical Center in New York City. Laut ihrem Artikel auf der Webseite [Clinical Care Options](#), schätzt Dr. Lentzsch, dass 20 Prozent der Patienten in ihrer Praxis mit COVID-19 infiziert sind. Das spiegelt das hohe Risiko wider, in New York City COVID-19 zu bekommen. Viele waren asymptomatisch, und obwohl einige Fälle Krankenhausaufenthalte erforderten, starb niemand und alle sind auf dem Weg der Genesung. Zu den Richtlinien, denen sie derzeit folgt, gehören:

- Zwei negative COVID-19-Testergebnisse verlangen, DAMIT Patienten in die Ambulanz kommen können. Offensichtlich können alternative Strategien entstehen, während die Risiken sinken und/oder wenn beispielsweise Antikörpertests zuverlässiger werden.
- Verschiedene zu berücksichtigende Behandlungsmodifikationen:
 - So oft wie möglich orale Optionen verwenden, wie Ninlaro, einen oralen Proteasom-Inhibitor, im Vergleich zu Velcade oder Kyprolis.
 - Abbrechen oder Verzögern der IV-Bisphosphonat-Behandlung (Zometa oder Aredia).
 - Sorgfältige Überprüfung der Risiken möglicher Infektionen bei Patienten, die Darzalex einnehmen.
 - Verzögerung invasiver Therapien wie ASCT (autologe Stammzelltransplantation).
 - Es wird empfohlen persönliche Besuche durch Telemedizin zu ersetzen, um die Notwendigkeit von Klinikbesuchen zu begrenzen. Das wird als alternativer Ansatz für die Routinepflege voranschreiten.

Zugang zur besten Versorgung in den Jahren 2020 und 2021

In der vergangenen Woche wurden verschiedene wichtige Perspektiven veröffentlicht, die zeigen, wie die neue Abnormalität aussehen wird:

- **Laurie Garrett über das, was jetzt gebraucht wird:** Eine breite Perspektive bietet der Autor des 2017 erschienenen Buches "[Warnings: Finding Cassandras to Stop Catastrophes](#)" und der Bestseller von 1994 "[The Coming Plague: Newly Emerging Diseases in a World Out of Balance](#)". Sie ist der festen Überzeugung, dass Amerika folgendes wissen muss:

- Wie viele Menschen in Ihrer Gemeinde waren COVID-19 ausgesetzt?
 - Woher kommen die neuen Infektionen?
 - Was sind die wahren Risikofaktoren für die Entwicklung einer neuen Infektion?
- Mit diesen Informationen kann jeder das Risiko des Rausgehens bei der Wiedereröffnung unserer Gesellschaft abschätzen, und wenn sich beispielsweise ein Myelompatient entscheidet, zur Myelomklinik oder zum Lebensmittelgeschäft zu gehen.

DAS FAZIT: In Abwesenheit dieser Informationen, wie es derzeit der Fall ist, müssen Myelompatienten aus Sicherheitsgründen weiterhin zu Hause bleiben oder sich nur mit angemessener Vorsicht und physischer Distanzierung auf den Weg machen.

- **Bill Gates's Artikel über Durchbrüche infolge der Pandemie:** In seinem Artikel in der Zeitschrift [The Economist](#) beschreibt Bill Gates drei große medizinische Durchbrüche, die durch das Coronavirus beschleunigt werden:

- Impfstoffe: Verwendung des Messenger-RNA-Ansatzes zur Beschleunigung der Impfstoffentwicklung. Das ist der Ansatz des [Forschungsteams der Universität Oxford](#).
- Heimdiagnose für COVID-19-Diagnostiktests (oder andere Krankheitserreger): weltweite Bereitstellung schneller, einfacher Ergebnisse.

- Gute antivirale Therapie: möglicherweise in Form eines Multidrug-Cocktails, wie sie für HIV / AIDS verwendet werden.

Diese wichtigen Innovationen werden transformativ sein, aber einige Zeit in Anspruch nehmen.

Neue Informationen, die jetzt helfen können?

- **Testen von Gemeinden:** Aktuelle Tests in einer deutschen Stadt nach der Ausrichtung eines lokalen Festivals zeigten, dass [14 Prozent der Stadtbewohner COVID-19 ausgesetzt waren](#). Diese Anzahl von Fällen stellte eine Herausforderung für die Stadt bei der medizinischen Versorgung dar, führte jedoch zu einem zusätzlichen Puffer der Immunität, falls neue Fälle auftreten sollten. Es stellt ein Dilemma dar, mit dem so viele Gemeinschaften konfrontiert sind: Risiken eingehen, die sich auf die am stärksten gefährdeten Personen auswirken können oder diese Risiken nicht eingehen? Um solche Informationen zu generieren, sind viel breitere Tests und Kontaktverfolgungen erforderlich.
- **Die Rolle von Antikörpertests:** Antikörpertests können auf eine Exposition gegenüber COVID-19 hinweisen, aber weisen leider nicht unbedingt auf eine Immunität hin. Somit können die Tests dazu beitragen, die Verbreitung von COVID-19 in der Gemeinde zu verfolgen, können aber noch nicht individuell verwendet werden, um einen sicheren Zugang zum sozialen oder beruflichen Umfeld zu ermöglichen. In öffentlichen Umgebungen sind weiterhin physische Distanzierung und Masken erforderlich. Bessere Antikörpertests sind in Bearbeitung. Der bemerkenswerte Punkt dieser Woche:
 - Die FDA hat gerade eine neue Antikörpertestmethode von Roche [genehmigt](#).
 - Interessante [neue Forschungen mit Lamas](#) weisen darauf hin, dass sie zu Coronavirus-Helden werden könnten. Die kleinen Lama-Antikörper können das Schlüsselspike-Protein von COVID-19 besser erkennen als die größeren menschlichen Antikörper. Diese tierischen Antikörper können mit menschlichen Äquivalenten fusioniert und möglicherweise sowohl zum Testen als auch zur Behandlung verwendet werden. Man weiß nie, welche Forschung sich als transformativ herausstellen wird!
- **Abwasseranalyse für COVID-19:** Eine einzigartige Methode, um zu untersuchen, wie viele Patienten in einer Gemeinde noch infiziert sind, besteht darin, das [Schmutzwasser oder Abwasser einer Gemeinde zu testen](#). Diese Methode wird heute weltweit eingesetzt, um frühzeitige Verschiebungen in der negativen oder positiven Richtung und/oder die Menge an Corona-Virus im Abwasser zu erkennen. Offensichtlich würde ein negativer Befund die Aufhebung einer Sperre in einer bestimmten Region stark unterstützen.
- **Mit Hunden aufspüren:** Ein weiterer nicht-invasiver Weg zur Beurteilung der COVID-19-Positivität ist [ein Projekt, bei dem Hunde trainiert werden, um asymptomatische COVID-19-Träger zu erkennen](#). Hoffentlich wird ihr Training bald beendet sein.
- **Untersuchung neuer Covid-19-Mutationen:** Ein bemerkenswertes [Forschungspapier](#), das vom Forschungsteam des Los Alamos National Laboratory veröffentlicht wurde, zeigt, dass der jetzt dominierende Stamm von COVID-19 (anders als der ursprüngliche Stamm) ansteckender/infektiöser zu sein scheint als der Stamm, der zuerst in Wuhan, China, gefunden wurde. Das Spike-Protein von COVID-19, das sich an die Oberfläche von Zellen bindet, um Zugang zu erhalten, ist

zu einer Form mutiert, die bei Patienten zu einer viel größeren Virusmenge (einer höheren Viruslast) und einer höheren Infektiosität führt.

Dieser neue Stamm dominierte in Europa, beginnend in Deutschland, dann in Italien und Österreich. Es wurde dann nach New York und möglicherweise zurück nach China übertragen. Dieser Stamm ist in allen Ländern dominant geworden und scheint für die gefährlicheren Folgen verantwortlich zu sein, die in Ländern wie Italien und New York auftreten.

Das laufende molekulare Sequenzierungsprojekt, das so schnell wie möglich veröffentlicht wurde, um sicherzustellen, dass dieser neue Stamm in die weltweiten Impfstoffbemühungen einbezogen wird, wird Mutationen verfolgen und rechtzeitige Warnungen tätigen während Veränderungen entstehen.

Die Notwendigkeit einer globalen Zusammenarbeit

Die Identifizierung neuer Mutationen im COVID-19-Spike-Protein durch Forscher des Los Alamos National Laboratory zeigt, was mit offenen Plattformen und der Maximierung des Inputs von Gruppen mit unterschiedlichen Fachgebieten erreicht werden kann. Jede Gruppe in dieser Studie arbeitete parallel, anstatt darauf zu warten, dass alle anderen Ergebnisse verfügbar sind, und keine Gruppe verdoppelte ihre Bemühungen. Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, ist es genau die Art und Weise, wie die [Black Swan Research Initiative des IMF](#) bei der Suche nach Vorbeugung und Heilung des multiplen Myeloms arbeitet. Es ist auch das, was wir jetzt brauchen, um die besten COVID-19-Tests, -Screenings und -Kontaktverfolgungen zu erzielen, den besten Impfstoff und die besten neuen antiviralen Wirkstoffe zu entwickeln. Solche öffentlich-privaten Kooperationen finden glücklicherweise bereits auf informelle Weise statt. Aber echte und koordinierte Bemühungen, mehrere Mini-Manhattan-Projekte, wären eine willkommene Entwicklung.

Trotz Unsicherheiten resilient bleiben

Während wir die Details dieser neuen Abnormalität durcharbeiten, ist es ermutigend, dass das Versprechen vieler neuer Innovationen uns helfen wird, diese sich entwickelnde Phase gemeinsam durchzustehen. Es überrascht nicht, dass sich unsere Essgewohnheiten ändern. Lebensmittelgeschäfte haben einen dramatischen Anstieg des Orangensaftverkaufs verzeichnet, von dem wir alle glauben, dass er zur Bekämpfung des Virus beitragen kann. Ein weiteres ausverkauftes Produkt ist Tiefkühlpizza, ein Hamsterkauf für Notfälle oder Bequemlichkeit. Ein lustiges neues Buch mit dem Titel ["Ingredients: The Strange Chemistry of What We Put in Us and on Us"](#) von George Zaidan untersucht die Zutaten in verarbeiteten Lebensmitteln, die Sie vielleicht lesen möchten (oder nicht), bevor Sie zu viel davon konsumieren. Ein Buch, das ich zur Überwindung der Quarantänemüdigkeit empfehle, ist ["Talking with Bears"](#) von G. A. Bradshaw. Dieses herzerwärmende Buch, in dem die Gespräche mit dem [Naturforscher Charlie Russell](#) hervorgehoben sind, ist "ein Schatz der Inspiration für diejenigen, die das Flüstern der Natur hören und sich nach mehr Verbindung sehnen."

Hiermit beenden wir nochmals eine Woche unserer neuen Abnormalität und konzentrieren wir uns darauf, was uns Kraft und Erneuerung für diese Anpassung an eine neue Zukunft geben kann.